

Bewertungskriterien einer wissenschaftlichen Seminararbeit

Einführung

- Problemstellung:
Nachvollziehbare Darstellung und Abgrenzung der Problemstellung. Erläuterung, warum das Thema nicht trivial ist
- Forschungsfrage oder Hypothese
Präzise ausformuliertes Ziel des Vorhabens
- Aufbau
Nachvollziehbare Ableitung des Aufbaus der Arbeit aus der Zielhierarchie. Schlüssigkeit der Struktur/ Methode der Bearbeitung

Grundlagen

- Definitionen
Erarbeitung von Definitionen für die zentralen Begrifflichkeiten der Arbeit
- Grundlagen
Angemessenheit der Grundlagen vor dem Hintergrund der Themenstellung
- Literaturarbeit
Quellenbelege für wesentliche Aussagen in der Arbeit sowie Qualität und Quantität der genannten Quellen

Bearbeitung des Themas

- Problembearbeitung
Nachvollziehbarkeit der Auseinandersetzung mit der Problemstellung und Detailliertheit der Themenbearbeitung
- Eigenständigkeit
Aufbauend auf die Quellenarbeit ausreichender Eigenanteil für die Arbeit und Ableitung eigener Erkenntnisse. Kritische Auseinandersetzung mit dem Thema. Gegebenenfalls Diskussion unterschiedlicher Perspektiven
- Ergebnisse
Nachvollziehbares Ableiten von Ergebnissen sowie Abgleich mit der Problemstellung und den Zielen der Arbeit

Schluss

- Zusammenfassung
Zusammenfassung aller wesentlichen Aspekte der Arbeit
- Kritische Reflexion
Kritische Beurteilung der Vorgehensweise im Rahmen der Arbeit sowie Identifikation möglicher Defizite

Formalia

- Sprache
Ausdrucksweise und Rechtschreibung in der Arbeit
- Abbildungen, Tabellen und Verzeichnisse
Formale Korrektheit der Abbildungen, Tabellen und Verzeichnisse (einschließlich Literaturverzeichnis und Gliederung)
- Form der Zitierweise
Einheitlichkeit und Korrektheit der Zitierweise und Quellenangabe
- Gestaltung der Arbeit, Stil und Form
Übersichtlichkeit der Arbeit, Seitengestaltung, Textlayout, Einheitlichkeit und Qualität der verwendeten Elemente wie Überschriften, Tabellen und Abbildungen